

## ■ **Freiwilligendienste im Sport**

### **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Überblick**

Seit 2001 bietet die Sportjugend Hessen das Freiwillige Soziale Jahr im Sport für junge Freiwillige an. Es ist ein bewährtes und ausgereiftes Modell der Jugendbildung, Jugendförderung und Personalentwicklung. Es ermöglicht den Jugendlichen ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement.

Seit 2011 ist der Bundesfreiwilligendienst dazu gekommen. Der BFD schließt an den weggefallenen Zivildienst an und kann ähnlich wie das FSJ im Sportbereich abgeleistet werden.

#### **Die Gemeinsamkeiten (FSJ und BFD unter 27 Jahren)**

- Beide Dienste verstehen sich als Orientierungs-, Bildungs- und Entwicklungsjahr für die jungen Freiwilligen.
- Bei beiden Diensten sind die Einsatzstellen Mitglieder des Landessportbundes Hessen, also Sportvereine, Sportverbände sowie Sportkreise.
- Beide Dienste werden über die Sportjugend Hessen als für den Sport in Hessen zuständige Landesträgerin angeboten, organisiert und abgewickelt.
- Beide Dienste beinhalten obligatorisch mindestens 25 Bildungstage inklusive einer Lizenzausbildung sowie eine umfassende pädagogische Betreuung.
- Beide Dienste bieten die gleichen finanziellen Rahmenbedingungen. Das heißt 300 € Taschengeld pro Monat für die Freiwilligen und zurzeit 460 € pro Monat Kostenbeteiligung für die Einsatzstellen.
- Beide Dienste dauern 12 Monate und starten jeweils am 1. September (alternativ auch 1. August).
- Den BFD über 27 Jahre bieten wir bis auf weiteres nicht an.

#### **Was sind die Unterschiede von FSJ und BFD?**

- Das FSJ ist ein Landesdienst. Das heißt, dass beim FSJ die Freiwilligen einen Vertrag mit der Landesträgerin (Sportjugend Hessen) eingehen.
- Der BFD wird dagegen als Bundesdienst angeboten. Beim BFD gehen damit die Freiwilligen ein Vertragsverhältnis mit dem zuständigen Bundesamt ein. Weitere Vertragspartner sind bei FSJ und BFD die Einsatzstellen.



- Im FSJ werden von den Freiwilligen fast ausschließlich Kinder und Jugendliche im Sport betreut. Hierfür ist im FSJ eine Übungsleiterausbildung Breitensport Profil Kinder und Jugendliche integriert, wofür auch die Lizenz erlangt werden kann.
- Im BFD geht es auch um die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Sport (mindestens 25% der Vollzeittätigkeit). Hier kann aber im Unterschied zum FSJ eine Fachlizenz (Trainerlizenz) bei den entsprechenden Fachverbänden in der gewählten Sportart absolviert werden. Genauso kann aber im BFD auch analog des FSJ die Übungsleiterausbildung Breitensport Profil Kinder und Jugendliche erlangt werden.
- Im FSJ sind gesetzlich vorgeschrieben 25 Bildungstage (5 Wochenabschnitte) vorgesehen, die in festen Lehrganggruppen bei der Sportjugend Hessen absolviert werden.
- Im BFD sind ebenfalls 25 Bildungstage vorgeschrieben, welche sich jedoch anders aufteilen. Nur 3 Wochenabschnitte davon werden in festen Lehrganggruppen unter der Leitung der Sportjugend Hessen angeboten. 1 weitere Woche (5 Bildungstage) politische Bildung in den Bildungszentren des Bundes ist gesetzlich vorgeschrieben. Die restlichen 5 Bildungstage stehen zur freien Auswahl, z. B. für einen Teil einer Trainerausbildung in einer Sportart. Es können aber auch völlig andere Bildungsinhalte gewählt werden (z. B. Schiedsrichterlehrgang, Bootsführerschein). Diese 5 freien Bildungstage werden mit bis zu 250 € auf Nachweis bezuschusst.
- Während das FSJ ausschließlich dem Kinder- und Jugendthema vorbehalten bleibt, sind im BFD - neben der natürlich gleichermaßen erwünschten Kinder- und Jugendbetreuung – auch folgende Tätigkeitsfelder in größerem Umfang möglich (bis zu 75% der Vollzeittätigkeit):
  - Projekt- und Veranstaltungsmanagement im Sportverein und Sportverband
  - Sportartspezifische Tätigkeiten (Kinder- und Jugendsport, Fachverband)
  - Arbeit mit besonderen Zielgruppen im Sport (Menschen mit Behinderung, Senioren)
  - Sporträume (u.a. handwerkliche und gärtnerische Tätigkeiten)
  - Umwelt und Naturschutz im Sport
  - allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Die Anerkennung der Einsatzstellen erfolgt im FSJ wie im BFD über die Landesträgerin Sportjugend Hessen.

Weitere Infos hierzu auf der Internetseite der Sportjugend Hessen im Bereich „Freiwilligendienste“ und dort unter der Rubrik „wie werde ich Einsatzstelle“.



## Übersicht FSJ und BFD

	<b>FSJ</b>	<b>BFD</b>
Alter	16 – 27 Jahre	Bis auf weiteres nur 16 – 27 Jahre
Dauer	12 Monate ab 01.09. Vollzeittätigkeit 38,5 Stunden/Woche	12 Monate ab 01.09. Vollzeittätigkeit 38,5 Stunden
Tätigkeit	Mind. 75 % Betreuung von Ki/Ju	Mind. 25 % Betreuung von Ki/Ju
Einsatzstellen	Einsatzstellen Sportvereine, - Sportverbände, Sportkreise	Einsatzstellen Sportvereine, - Sportverbände, Sportkreise
Einsatzprofil	Allgemeine Bewegungsangebote, Kinderturnen, Training, Projekte, Ferienspiele, Freizeiten, Spielfeste, Abenteuer-/Trendsport	Sportartspezifisches Training, Verbandsprojekte, besondere Zielgruppen (Senioren, Behinderte) Technik/Pflege, Umwelt/Naturschutz, Verwaltung
Gesetzliche Bildungstage insgesamt	25 Bildungstage	25 Bildungstage
Bildungstage in festen Gruppen	5 Wochen (25 Tage) Lehrgang SJH incl. Ausbildung ÜL-C Breitensport Profil Kinder/Jugendliche	3 Wochen (15 Tage) SJH inkl. DOSB- Basisqualifikation für Trainerlizenz
Weitere Bildungstage nicht in festen Gruppen		5 Tage, z.B. Teil einer Trainer C Ausbildung Fachverband oder andere themenbezogene Ausbildungen oder auch weitere 5 Tage bei der regulären FWD-Ausbildung der SJH
Zusätzliche gesetzlich vorgeschriebene Bildungstage		1 Woche (5 Tage) politische Bildung im Bildungszentrum des Bundes
Lizenzabschluss	ÜL-C Breitensport Profil Kinder/Jugendliche	ÜL-C Kinder/Jugendliche, oder Teil einer Trainer C Fach-Verband, Vereinsmanager DOSB, andere Lizenzen
Rahmen	300 € Taschengeld, 26 Tage Urlaub, Sozialversicherung, Kindergeld, Bescheinigung	300 € Taschengeld, 26 Tage Urlaub, Sozialversicherung, Kindergeld, Bescheinigung

